



## Liebe Leserinnen Liebe Leser

**Bis 2013 werden die Weichen für eine neue Agrarpolitik** in der europäischen Union gestellt. Für die Vogelwelt ist das eine neuerliche Chance, den derzeit negativen Bestandstrend der Vögel des Agrarlandes umzukehren. Konkret sind hierzulande drei Schritte notwendig: Da braucht es erstens den klaren politischen Willen zur Trendumkehr im Rahmen einer zielorientierten und glaubwürdigen österreichischen Programmstrategie. Zweitens müssen in der Folge Naturschützer und Agrarfunktionäre gemeinsam entsprechend ambitionierte Fördermaßnahmen entwickeln. Und drittens müssen die Maßnahmen auch entsprechend finanziell dotiert werden, ein Punkt, der im letzten Programm schlichtweg „vergessen“ wurde.

Der Boden für entsprechend konstruktive Gespräche ist dank der Netzwerk-Land-Initiative unseres Umweltdachverbands gelegt. Wir von BirdLife bringen uns gerne ein. Sorgen bereiten allerdings drohende Budgetkürzungen seitens der EU. Auch hier müssen Landwirtschaft und Umwelt-NGOs gemeinsam mit glaubwürdigen Konzepten einer Subventionskürzung entgegen wirken.

Wer davon profitieren soll, sieht man in diesem Heft: Der Vogel des Jahres, Vögel der Obstwiesen, Feldlerchen, ....

Gerald Pffinger  
Geschäftsführer BirdLife Österreich

## Inhalt

Gartenrotschwanz  
Vogel des Jahres 2011 **4**

Vogelstimmen im  
Blütenmeer  
Obstwiesen **7**

Der Garten  
Lebensraum für Mensch und Tier **8**

Nördliche Kalkalpen  
IBA in Österreich **10**

Landwirtschaft  
am Scheideweg  
Wie lange hören wir noch unsere  
Feldlerchen singen? **14**

Birdie  
Die junge Seite **17**

Stunde der Wintervögel 2011  
Die Vogelzählung  
am Futterhaus **18**

Atlas der Brutvögel  
Vorarlbergs  
Große Vielfalt im kleinen  
„Ländle“ **20**

Horner Gmoos  
Chance vertan!? **23**

Birderseiten  
Raritäten-Telegramm **24**

Aktuell:  
Naturschutz, Veranstaltungen,  
BirdLife intern **26**

Literatur  
Neuerscheinungen **29**

[www.birdlife.at](http://www.birdlife.at),  
[www.birdlife.org](http://www.birdlife.org)

Gefördert aus Mitteln des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

lebensministerium.at

**Impressum:** Vogelschutz in Österreich Nr. 30, Mai 2011. Herausgeber und Medieninhaber: BirdLife Österreich – Gesellschaft für Vogelkunde, Museumsplatz 1/10/8, A-1070 Wien. Redaktion: Eva Karner-Ranner und Hans-Martin Berg. Grafik & Gestaltung: Baschnegger & Golub, A-1180 Wien. Druck: Gugler Print&Media, 3390 Melk. Sponsoring Post Nr: GZ02Z032116 S, Benachrichtigungspostamt: A-1070 Wien. Titelfoto: Gartenrotschwanz, M. Tiefenbach

**Lösungen für Seite 17**  
Wusstest Du...? Brachvogel, Bekassine, Scharstelze und Braunkehlchen wurden hier  
brüten. Graureiher bauen Baumhorste. Eisvogel brüten in Steillüften an Gewässern,  
Zaunkönige im dichten Unterholz. Welche Vögel findet man sonst noch auf dem  
Bild (von oben nach unten): Feldlerche fliegend (rechts), Turmfalke fliegend (links),  
auf Nahrungssuche), Rotschenkel fliegend und auf Zaun sitzend, Kiebitz fliegend,  
Feldlerche im Vordergrund unter dem Dach, und Kiebitz-Familie.  
Das Vogeljunge (ein Kiebitz-Küken) findet auf Weg 3 zurück zur Familie.  
Orn-Oz: 1c, 2c, 3b

**Lösungen für Seite 23**  
Welche Vögel haben sich im Naturgarten versteckt? KOHLRECHT = Kohlmeise, STROH-  
WASCHAU = Hausrotschwanz, FEDERNSPILL = Feldsperrling, KRESSENBIER = Kernbeisser,  
PUNSCHEIT = Buntspecht, KESMOWLE = Kohlmeise, MAISBEULE = Blauweise, SOSENDRIGL  
= Singdrossel, GLEITSITZ = Stieglitz, HICKBUNN = Buchfink, PILZPLAZ = Zilpzalp, SALEM = Amsel

quartier21<sup>MO</sup>



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [030](#)

Autor(en)/Author(s): Pfiffinger Gerald

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)